

Start frei für Mitteleuropas hochkarätigstes Tanzfestival

Event. 75.000 Menschen haben letztes Jahr das Impuls-Tanz-Festival besucht. Neben Aufführungen und 195 verschiedenen Lehrgängen laden auch verschiedene Partys zu ausgiebigen Tanzerlebnissen ein. Bis 12. August betreten gefeierte Choreografen, virtu-

ose Tänzer und vielversprechende Newcomer aus aller Welt die Bühnen Wiens. Das Programm reicht von einer zeitgenössischen Fassung von „Schwanensee“ (Compagnie La La La Human Steps) bis zu einer Design-Retrospektive von Christian Lacroix.



Chris van der Burght

Den Besten der Welt zuschauen, lernen und mittanzen: All das ist beim großen Wiener Tanzfestival möglich. Infos: www.impulstanz.com



Rudolf Koller

Unter den rund 50 ausgestellten Raritäten befinden sich so wohlklingende Namen wie Porsche, Ferrari, Jaguar, Bugatti, Rolls-Royce und Mercedes

Oldtimer-Klassiker: Von Ferrari über Rolls-Royce bis Mercedes

Ausstellung. Im neu errichteten Oldtimermuseum Koller Heldenberg können Gustostückerln vom Beginn der seriellen Autofabrikation (1900), Klassiker aus den 50er/60er Jahren, Youngtimer aus den 70er/80er sowie historische Motorräder und Traktoren be-

staunt werden. Die Fahrzeuge repräsentieren einen Gesamtwert von mehr als 4,5 Millionen Euro, 90 % davon sind noch fahrtauglich.

■ Ausstellungszentrum Heldenberg, Kleinwetzdorf, Di. bis So., 9 bis 18 Uhr, www.koller-oldtimer.at

Der langsamste Porsche der Welt!

Sie wollten schon immer einmal wissen, wie ein Traktor vor siebzig Jahren ausgesehen hat? Im Landtechnikmuseum Burgenland stehen sie, die „Traktor-Dinos“, und Sie können den langsamsten Porsche der Welt bestaunen! Hier haben Sie die Gelegenheit, in sechs Hallen auf 2.700 m² über 2.000 Exponate kennenzulernen: von der Sichel bis zum Mähdrescher, 45 Traktoren, landwirtschaftliche Modelle, eine volkscundliche Sonderausstellung und vieles mehr! Gezeigt wird die technische Entwicklung der Landwirtschaft über zwei Jahrhunderte. Hauptattraktion: eine Sammlung der langsamsten Porsches. Der Autofabrikant erzeugte nicht nur Sportflitzer, sondern auch Traktoren – wie

den 1955 produzierten Einzylinder-Dieseltraktor Type A111.

Das Landtechnikmuseum besteht seit 1995

Die Sammlung der über 2.000 Ausstellungsgegenstände gibt Einblicke in den bäuerlichen Lebensalltag von einst, in die Veränderungen in der Arbeitswelt der Handwerker. Eine Bereicherung stellt die Ausstellung über die vier Volksgruppen des Burgenlandes dar und nicht zu vergessen unsere Modellbauausstellung. Verbringen Sie einen schönen, erlebnisreichen Tag im südlichen Burgenland. Verbinden Sie diesen Ausflug mit einem Besuch im Landtechnikmuseum. Über die Südbahn ist St. Michael von Wien aus leicht erreichbar; direkt von der Autobahnabfahrt Lafnitz-

tal/Oberwart führt in Richtung Güssing eine sehr gut ausgebaute Bundesstraße bis zum Landtechnikmuseum (ca. 23 km).



Ertl/PROMOTION

Karl Ertl, der engagierte Museumsleiter – hier auf seinem Porsche –, freut sich sehr auf viele Wiener Besucher

■ Öffnungszeiten:

1. April – 30. Oktober täglich außer montags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Museumsadresse:

Landtechnikmuseum Burgenland, 7535 St. Michael, Schulstraße 12

Info: Museumstelefon

03327/88 13 oder mobil: 0664/414 88 42,

Karl Ertl, E-Mail:

info@landtechnikmuseum.at, www.landtechnikmuseum.at
Gruppenführungen werden gerne nach telef. Vereinbarung durchgeführt (auch von Nov. bis März).

10 % Ermäßigungskupon für die WIENER BEZIRKSBLATT-Leser

Eintritt: siehe www.landtechnikmuseum.at, E-Mail: info@landtechnikmuseum.at